

Karin Klapproth

Susi von Matt

Auf [www.kameleion.ch](http://www.kameleion.ch)

kann frau/man bei Interesse  
ein CV erlesen.

## **Ausstellung: Rückschauwerk, 22. Mai 2025 im Rahmen Atelier Bucher in Sachseln OW**

Susi: *Wie bist du denn überhaupt zum Malen gekommen?*

Karin: Wunderbare Eltern, welche zu meinem kreativen Wesen beigetragen haben.  
Franz Meyer, mein 3./4. Klasse Lehrer im Mariahilf Schulhaus Luzern, war ein klasse  
Lehrer und hat uns damals den spannendsten Bibelunterricht gegeben, mit  
anschliessendem Malauftrag in Neocolor!  
Das Kantonale Kindergärtnerinnen Seminar Luzern führte mich unter spannender und  
kundiger Führung (**Hedi Bachmann und Margrit Schmid**) in die Kunstgeschichte und  
in verschiedenste Mal- und Kreativtechniken ein.

Susi: *Hast du seither viel gemalt?*

Karin: Nein, immer mal wieder, ABER! irgendwann holte mich mein Berufsleben derart ein,  
dass meine Kreativität in meine Profession einfluss und mich sehr aus- und erfüllte.  
Meine Energie gehörte den Menschen, welche ich schulen und fördern durfte. Kinder,  
Jugendliche und dann Erwachsene aller Couleur, welche sich der englischen Sprache  
widmen mussten, um in ihrer jeweiligen beruflichen Welt optimiert tätig sein zu  
können.

Susi: *Wann hast du das Malen für dich wieder entdeckt?*

Karin: Das war eine tragische Zäsur. Mein Mann starb am 19.4.2018 an ALS. Für 2 3/4 Jahre  
waren wir auf dem Abschiedsweg und nach seinem Tod war ich fast am Nullpunkt  
angelangt. Ein Teil der bewussten Trauerarbeit war eine Neuausrichtung danach, mit  
dem Wiederaufnehmen des Malens unter wunderbarer Führung von **Claudia  
Kupferschmid Gubser, Iris Manguluri** und seit dem Herbst 2024 am **Kunstseminar  
Luzern bei Christiane Kutra**. Jede dieser Kunstschaffenden eröffnete mir neue  
Einsichten und förderte mich auf ihre jeweilige wertvolle Art und Weise. Das  
Kunstseminar Luzern ist eine feine, höchst professionelle Institution, und ich freue  
mich auf viele weitere Ausbildungssegmente.

Susi: *Was ist deine Inspiration, was sind deine Ideen oder sogar Themen?*

Karin: Meine wertvolle Freundin **Moyra Earnshaw, Kunstschaffende in Nairobi, Kenia**,  
inspiriert mich permanent!

Reisen... aber das merke ich immer erst danach. Z.B. entlang den Überland Strassen Kenias sind oft kleine ein- bis zweistöckige Häuserreihen, eher Hütten in allen Farben mit den herrlichsten Aufschriften... diese halte ich dann auf Weinkisten Deckeln fest...

Farben / Formen ... sei es die Unterwasserwelt (Indischer Ozean, Rotes Meer, Strasse von Hormus, australische Westküste...)

Baumrinden, alte Spitzen...

Lamu ... ein unter UNESCO Welterbe stehendes Fischer Dorf an der Grenze zu Somalia mit seinen maurisch/arabisch anmutenden, dem Zerfall gewidmeten Gebäuden...

Die Realität durchbrechende Einblicke in eine Welt, welche es der Zuschauerin, dem Zuschauer überlässt, was er, sie entdecken will...

Susi: *Was ist Kunst für dich?*

Karin: Kunst hat für mich ganz klar mit Können zu tun. Ich muss das Handwerk sehen und selber anwenden können. Es bedeutet für mich ein Farb- und Formspiel. Abstrakte Bilder, übrigens sind diese oft viel herausfordernder als konkrete, auch diese folgen klaren Regeln. Da arbeite ich dann sehr oft extrem vielschichtig und übermale mehrmals ein Bild, kratze wieder Elemente heraus etc.

Es heisst aber auch das Betrachten vieler Kunstwerke und das Eintauchen in diese. Ich besuche Ausstellungen, wann und wo immer möglich und bilde mich permanent weiter.

Susi: *Was soll deine Kunst bei den Menschen auslösen, bewirken, bewegen?*

Karin: Kunst soll Freude bereiten, berühren, zum Andenken anregen... sich in einem Bild zu verlieren ist auch gut. Sie soll einen Raum bereichern, egal wie gross oder klein das Bild ist.

Susi: *Was macht diese Ausstellung für dich besonders?*

Karin: Ich stelle seit langem wieder einmal aus! Es ist eine kleine, feine Ausstellung, ein Rückschauwerk und beginnt mit der Zeit nach dem Tod meines Mannes. Es ist eine Melange von Kopien mit eigener Handschrift (Tamara de Lempicka, Georgia O'Keeffe, Gustav Klimt, Jan Vermeer, Leonardo da Vinci), Afrikanischen Impressionen, Wabi Sabi Gemälden, die eigens kreierte Art Wine Boxen .... Kommen Sie und lassen Sie sich einfach überraschen, das würde mich sehr freuen!

Susi: *Wie sehen deine Pläne für die Zeit nach dieser Ausstellung aus?*

Karin: Ich freue mich auf eine längere kreative Gestaltungsphase, gefolgt von einer weiteren Ausstellung mit grossen, zarten bis sprühenden Farbkompositionen, abstrakten so wie konkreten, dem Zuschauer, der Zuschauerin ein hineinversinkendes Gefühl ermöglichende Gemälde ...

und dafür brauche ich, wie meine weltbeste Katze Thilo, mindestens drei weitere Leben.

Susi: *Vielen Dank für das inspirierende Gespräch, Karin.*

Susi von Matt

[www.susivonmatt.ch](http://www.susivonmatt.ch)

## **NEWS**

In Zusammenarbeit mit Rahmen Bucher starte ich ein Kunstprojekt in Sachseln. Zweimal pro Jahr wird es in den schönen Räumlichkeiten von Rahmen Bucher ein Kunstgespräch mit einer Künstlerin, einem Künstler geben.

Moderation: Karin Klapproth